

Galle und Umgegend.

Salle, 12. Febr.

Die Ermäßigung der Aufbaufeststeuer für Konzertsälen und Konzertveranstaltungen ist ein Gegenstand eines von der Saalebürger beim...

das Weantler mit einer jungen Kasse spielte, trank sich das Bier mit einer Hand...

(Todesfälle.) Am Laufe der vergangenen Woche verstarben in Halle 43 Personen...

(Wadem das Mitragen Fischen) erst eigentümlich an die Familie des Herrn Mittelmeiers...

Vereine und Versammlungen.

(Der 1870er Böhmer-Bund.) Der Verein zu Halle hat seit dem Jahre 1897 150 Mitglieder...

bogent Dr. C. L. Haller einen höchst interessanten Vortrag über die Bedeutung der Pflanzenstoffe...

(Stadtheater.) Zum Gedächtnis an Richard Wagner's Todestag geht am Dienstag die Oper „Der fliegende Holländer“ in Szene...

Stadtheater.

Der erste Akt des Fal. C. E. Breuer. Wel alter und noch so allgemeiner Brauch der Lebenswährigen Galle ist doch hier und da die Meinung...

Thalia-Theater.

(Thalia-Theater.) Am Dienstag wird nochmals das Weantler Weantler in der Halle...

(Wände.) Gestern gegen 11 1/2 Uhr wurde die Feuerwehre nach dem Gemäch der 12. Kompanie...

(Die Leiche.) In der Nacht zum Sonnabend wurden in einem Hofe vier Leichen gefunden...

(Die Leiche.) In der Nacht zum Sonnabend wurden in einem Hofe vier Leichen gefunden...

Thalia-Theater.

(Thalia-Theater.) Am Dienstag wird nochmals das Weantler Weantler in der Halle...



belebter Aktienmarkt; da ist der Banksektor, der dem Publikum schon längst und der Witter, die nach Wägen für ihre letzten Aktienkäufe sagt, der höchste und höchste für die einjährige Wertsteigerung, der besten Resultate, die sie jemals erreicht haben, da ist der Genosse, der seine braune Felle nicht mehr, wie er sonst ein Don Juan in caricatura Form vor sich führt, sondern ein ernstes, intelligentes, in der Lage, das was er tut, nicht nur zu tun, sondern auch zu erklären, nicht nur zu tun, sondern auch zu erklären, nicht nur zu tun, sondern auch zu erklären...

zu der Erwartung, dass das Kartell in absehbarer Zeit unter Beteiligung aller grossen Fabriken zustande kommt. Die stark besetzte Versammlung nahm auch Vertreter der Vereinigung der Rohrzuckerfabriken theil.

Berliner Börse vom 12. Februar.

Von 45 Fonds wurden die Börsen eröffnete still in Überwindung mit der aus London gekommenen Zurückhaltung der dortigen Börse mangels neuerlicher Nachrichten aus Südafrika. Im Lokalmarkt war die Haltung keine einheitliche. Der Bankenmarkt setzte nach durchweg auf dem Stande der Schlusskurse von Sonnabend ein, dagegen zeigte der Montanmarkt eine Neigung zum Schwäche, zusammenhängend mit Brestreibungen der Spekulation, Gewinne zu realisieren. Man wollte die Realisirungen in einen Zusammenhang bringen mit neuerlichen Versammlungen der Bergarbeiter im Ruhrgebiet. Der Fondsmarkt lag fest und wesentlich höher, als in der Vorwoche. Die Kurse bewegten sich hauptsächlich auf Britischer Käufe. Rückenwerte anregungslos. Von Bahnen ein Frozens höher auf New York, Kanada schwächer; das Plus der ersten Februarwoche betrug 58,000 Dollars. Transvaal still. Schifffahrt reaktiv vornehmlich stillen Verlauf. Banken verhalten weiter zur ersten Notiz. Montanwerte zumeist preishaltend, alle sonstigen Umsatzgebiete stockend.

Zucker.
Magdeburg, 12. Febr. [Telgr.] Kornzucker excl. 8.50, Rohz. 10.00, Nachprodukte excl. 7.50, Tend. 8.50, G. G. 8.50, Brodraffade I. 24.00, Brodraffade II. 23.75, G. G. 23.75, Raffinade mit Saek 23.75/1 - 24.25, Gem. Meis I. mit Saek 23.75, Fest Rohzucker I. Produkt Transvaal I. A. B. 23.75, per Februar 10.10 Gd., 10.17, Br., per März 10.10, 10.15 Br., per Mai 10.12, Gd., 10.15 Br., per August 10.27/1 bez., 10.30 Br., per Okt.-Dex. 9.47, Gd., 9.52, Br., Rohz. Hamburg, 12. Febr. [Telgr.] (Vormittagskurse.) Kornzucker, 1. Produkt, Basis 80%, Rendement aus Rohzucker frei an Bord in Hamburg per Februar 10.12, Gd., 10.17, Br., per März 10.10, 10.15 Br., per August 10.25, per Oktober 9.47/1 bez., Dezember 9.47/1, Bahnpakt.

Aus dem Geschäftsbereich.

Die Firma Arnold & Zerkowitsch, hat jetzt in der zweiten Einlage und Zapfen-Ertragskraft, hat jetzt in der zweiten Einlage und Zapfen-Ertragskraft, hat jetzt in der zweiten Einlage und Zapfen-Ertragskraft...

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table with 2 columns: Aktien, Kurse. Includes entries like Dortmund-Gronau-E. 184.50, Lübeck-Büchen 119.75, Marienburg-Hawke 82.02, Danziger-Bahn 131.38, etc.

Kursnotierungen vom 12. Februar, 2 1/2 Uhr nachm.

Table with 2 columns: Banknoten, Kurse. Includes entries like Englische Banknoten 23.514, Französische Noten 81.708, Österreichische 84.708, Schweizer 216.634.

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Table with 2 columns: Deutsche Reichs-Anl., Kurse. Includes entries like Deutsche Reichs-Anl. 98.426, Preuss. Cons. Anleihe 98.328, Hamburger Rente 98.634.

Bank-Aktien.

Table with 2 columns: Berliner Bank, Kurse. Includes entries like Berliner Bank 118.10, Dresdner Bank 119.20, Reichsbank 119.70, etc.

Schluss-Kurse. nachmittags 2 1/2 Uhr.

Table with 2 columns: Oester. Kreditaktien, Kurse. Includes entries like Oester. Kreditaktien 237.50, Staats-Aktien 141.00, Berliner Handels-Ges. 127.25, etc.

Letzte Telegramme.

Berlin, 12. Febr. Dem Abgeordnetenhaus ging ein Geheimschreiben der Baarenhaussteuer zu. Stuttgart, 12. Febr. Der Personal- und Frachtkommissar 'Titanus', zur Hebrerei Griebel gelehrt, welcher ein zweijähriger Fahrt wüthiger Stettin und Kopenhagen läuft, ist heute nachmittag im Haff von Spiebeck gestürzt und ist geblieben. Die Passagiere und die Mannschaft rettete sich auf's Eile, wurden vom Güterboot aufgenommen und nach Stettin gebracht. Drei kleinere Dampfer, 'Stettin', 'Berlin' und 'Pöhlitz', wurden von dem Ort fortgeschickt, um den Untergang zu untersuchen. Wien, 12. Febr. Der Kaiser staltete gestern Abend dem Prinzen Heinrich einen halbstündigen Besuch ab, bei dem dieser sich über die Ereignisse im Balkan ausliess. Später fand in den Gemächern des Prinzen ein Dinner statt, an dem auch die kaiserliche Umgebung teilnahm. Heute vormittag ließ Prinz Heinrich die sämtlichen hier anwesenden Mitgliedern der Kaiserfamilie und den obersten Hofbeamten, sowie bei dem Minister des Grafen Gundakowsky, dem Ministerpräsidenten v. Hofmann, die bayerischen und sächsischen Gesandten vor und begab sich um 12 Uhr zum Diner in die kaiserliche Hofkapelle. Paris, 12. Febr. Der heutige Ministerrat beschäftigte sich mit dem vom Außenminister vorgelegten Geheimschreiben, betreffend der Strafen bei Störung der öffentlichen Ordnung. London, 12. Febr. Ein Telegramm aus Kairo vom 11. Februar berichtet: Ueber die Anjubordination unter dem sudanesischen Truppen befehden die Befehden ganz vollkommenen Stillstehen, die Angelegenheit scheint aber erheblichen Umfang angenommen zu haben und die Eingeborenen-Offiziere scheinen sehr prominent zu sein. Washington, 12. Febr. Schiffskommandant Schröder ist zum ersten Gouverneur von Tutula (Samoa) ernannt worden.

Ständesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle, 10. Februar. Geburten: Der Eisenbahner Otto Schmidt und Margarete Engel (Hr. Minister 40 und Weg 10). Der Zimmermeister Carl Wilmanns und Marie Wilmanns (Weinhaus). Der Klempner Paul Hammann und Clara Schmidt (Weinhaus). Verheiratungen: Der Schlosser Paul Kötter und Rosa Kottwitz (Dresdnerstr. 34). Der Schneider Albert Kuntze und Auguste Wier (Seestraße 39 und 40). Der Gürtelmacher Carl Wilmanns und Julie Kuntze (Wienhaus und Glauchastr. 19). Der Handarbeiter Wilfried Julius und Stanislawa Jankina (Armschwarte 5). Der Schlosser Otto Kopyl und Klara Kötter (Watz 46 und Weinstr. 6). Der Handarbeiter Wilhelm Engel und Marie Kuntze (Glauchastr. 26 und Wierstr. 14). Der Schneider Otto Kötter und Emilie Kuntze (Weinhaus und Wierstr. 55). Der Holzverwalter Carl Wier und Emma Wier (Weinhaus und Weinstr. 31). Gestorben: Dem Kaufmann Hermann Wierhoff eine T. Frau (Wierstr. 32). Dem Tischlermeister Hermann Wierhoff eine T. Charlotte (Glauchastr. 1). Dem Eisenbahner Baron Hofe eine T. Lina (Hr. Minister 3). Dem Arbeiter Hermann Kötter eine T. Franz (Dresdnerstr. 7). Dem Leinwandler Franz Wierhoff eine T. Franz (Seestraße 11). Dem Arbeiter Kurt Wierhoff eine T. Kurt (Wierstr. 14). Dem Handarbeiter Gustav Wierhoff eine T. Wierhoff (Seestraße 60). Der Schlosser Otto Kötter eine T. Wierhoff (Wierstr. 55). Dem Schlosser Friedrich Kötter eine T. Friede (Dresdnerstr. 1). Dem Holzarbeiter Carl Kötter eine T. Kurt (Wierstr. 4). Dem Holzarbeiter Paul Wierhoff eine T. Paul (Weinhausstr. 13). Gestorben: Der Weinmann Jacob Wier, 76 J. Alter Berlin 1. Des Aufseher Conrad Wierhoff eine T. Wierhoff, 3 Wden. (Seestraße 13). Des Schieferbedeckter Otto Hartung 3 Wden. 3 Jdn. 3 W. (Hr. Minister 14). Des Handarbeiters Hermann Wierhoff 46 J. (Wierstr. 6). Des Handarbeiters David Wierhoff 67 Jdn. 49 J. (Wierstr.).

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Vom Zuckermarkt schreibt uns unser fachmännischer Berichterstatter aus Magdeburg: Bei fester Haltung vermehren sich die Preise an den Märkten in grosser Ausdehnung weiter zu erhöhen. Gleich zu Anfang wurden grosse ausländische Käufe bekannt, und die Inlandraffinerien griffen kräftig kaufend ein. Amerika, wieder an der Spitze des kaufenden Auslandes, ertheilt gleich zu Wochenbeginn Kaufordere von 200,000 Ctr., Japan erstand 20,000 Ctr., während Australien 40,000 Ctr. aus dem Marke nahm. England, das seit Beginn unserer Aufwärtsbewegung sich von uns fern gehalten befindet, ist in der Hoffnung, dass die Wiederverwertung der Binnenproduktion unsere Einfuhr zu vermindern, was zu erwarten ist, an den deutschen Märkten als Käufer von umfangreichen Posten Rohzucker zu erscheinen. Umangreicher jedoch als der Export 10 Pf. über Weltmarkt, und durch Gebote, die Qualitäten an sich. Am Kornmarkt gewonnenen Ertragsprodukte bei sehr bedeutenden Umsätzen ca. 35 Pf. pro Centner, während Nacherzeugung sich ca. 25-30 Pf. zu erhöhen vermögen. Am Linnmarkt herrschte feste Haltung bei steigendem Werthe. Die einzelnen Sichten gewonnenen 32 bis 35 Pf. Raffinaden hatten gleichfalls lebhaften Markt bei abnehmenden Kursen. - Zuckerkartell. In der am Sonnabend in Berlin abgehaltenen Hauptversammlung des Syndikats der deutschen Zuckerraffinerien beschäftigte man sich in der Hauptsache mit dem geplanten Zuckerkartell. Ein Abschluss ist indessen noch nicht erzielt, da der Beitritt mehrerer grosserer Fabriken noch aussteht, indem der Verlauf der Versammlung

Der südafrikanische Krieg.

London, 12. Febr. 'Daily Mail' berichtet aus Pretoria, dass die Buren haben Bloemfontein besetzt, welche auf dieser Seite des Tugela liegt und von Chibuliy zu Herbe in nicht ganz einer Stunde zu erreichen ist. Das Wohnhaus haben sie in einem Hügel gemacht. Auf dem Gebiete dieser Farm liegen Berge, welche sehr bequem über den Tugela zu überschreiten sind. Nach einem Telegramm vom 'Daily Telegraph' aus der Lager von Freeburg ist dort alles in besser Ordnung. Der Geist der britischen Truppen ist vorzüglich, das Verhalten. Die Buren werden es nicht wagen, es handelt sich meistenthils nur um leichte Fälle. (P) London, 11. Febr. Ein Telegramm vom 'Central News' aus dem Hauptquartier Springfield gibt Aufschluss über die Ursachen des schmerzlichen Rückschlages der Buren. Ein militärischer Fehlschuss machte Mittwoch nachmittag die Entscheidung, dass die Buren Voller eine gefährliche Falle gesetzt hatten. Geheftig manövrierte Batterien mächtiger Geschütze auf dem Dorenkloof befehrigten die Ströme nach Osten, die britische Artillerie unbehelligte. Dies geschah, die britische Stellung unbehaltbar und machte einen weiteren Vorstoß ohne entgegenstehenden, unglücklichen Besondere nicht möglich. Da die britische Artillerie außer Stande gewesen war, diese Positionen zu bewältigen, beschloss Buller, sich zurück auf den Tugela zurückzuziehen. London, 11. Febr. Eine amtliche Depesche meldet: General Clements berichtet aus Randburg, dass am 9. d. die Buren den Versuch gemacht hätten, seine letzte Flanke zu umgehen, der Angriff sei aber abgesehen worden und die Engländer hätten ihre Stellung behauptet. London, 11. Febr. Nach einem Telegramm aus Kimberley ist die Streitkräfte der Buren augenfällig geschwächt. Am 7. Febr. befehrigten die Buren mit der Errichtung von Schützengraben im Osten der Stadt, fast parallel mit dem Fluss der Stellungswerte und etwa 4000 Yards von der ersten Linie. Die Buren konnten von Matieling nach Kimberley mit geschätzlichen und schnellfeuernden Geschützen. Drifflin, 11. Febr. Dem 'Bell' zufolge wurde nach der Demokratisierung im Lager Buller's während der letzten Kämpfe an Angola einen beachtlichen Grad an, das mehrere Bataillone sich entfernten, bevor noch der Rückzugsbefehl gegeben war. Dem genannten Bataillone wurde ein vierter Versuch Buller's, die Burenlinie an Angulung zu durchbrechen, nicht abgeschloffen.

Thee-Messmer
bes: Gebr. Zorn, Holfierant u. Sprengel & Rink.
Kathreiner's Malzkaffee
besitzt in hohem Grade das Aroma des Bohnenkaffees. Erst daher ein wirklich geschmackvollere Zusatz, und jedenfalls der beste Ersatz für Bohnenkaffee.

